

GRUNDSATZERKLÄRUNG

CBR FASHION GROUP

Die CBR Fashion Group (**CBR**) ist ein international tätiges Modeunternehmen mit einer langen Erfolgsgeschichte. Seit vielen Jahren übernehmen wir Verantwortung über die Grenzen unseres eigenen Geschäftsbereichs hinaus. Wir betrachten es als unsere Pflicht verantwortungsbewusst mit den Menschen in unserer globalen Lieferkette sowie der Umwelt umzugehen. Um dieser ökologischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden, arbeiten wir stetig an Verbesserungen unserer Prozesse sowie an der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung von Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit einhergehen.

Mit der vorliegenden Grundsatzerklärung erläutern wir, wie die CBR ihre menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten erfüllt. Sie ergänzt unseren seit vielen Jahren geltenden Verhaltenskodex (Code of Conduct).

UNSER BEKENNTNIS

Wir achten die Menschenrechte und bekennen uns zum Schutz der Umwelt!

Sowohl in unserem eigenen Geschäftsbereich als auch bei unseren Zulieferern treten wir unmissverständlich für die Menschenrechte und den Umweltschutz ein. Seit Jahren verpflichten wir unsere eigenen Mitarbeitenden und unmittelbaren wie mittelbaren Zulieferer zur Einhaltung unseres Verhaltenskodex. Dieser berücksichtigt die nachfolgenden international gültigen Standards und Richtlinien:

- Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Arbeits- und Sozialstandards Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- UN-Kinderrechtskonvention
- UN-Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
- Übereinkommen von Minamata
- Das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung
- Stockholmer Abkommen über persistente organische Schadstoffe
- Europäische Chemikalienverordnung (REACH)

UNSERE VERANTWORTUNG

Die Verantwortung für die Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten der CBR obliegt in oberster Instanz der Geschäftsführung. Sie beachtet diese bei ihren Entscheidungen und verlangt gleiches von allen Mitarbeitenden und Vertragspartnern.

Alle Fachbereiche sind mit der Wahrnehmung der Sorgfaltspflichten im operativen Geschäft beauftragt. Dafür sind unsere eigenen Mitarbeitenden in Deutschland und Europa mit dem Verhaltenskodex der CBR vertraut und halten diesen ein. Er kann in unterschiedlichen Sprachen auf der Webseite der CBR www.cbr.de öffentlich eingesehen werden.

Unsere Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt werden zentral durch die Abteilung „Corporate Social Responsibility“ (CSR) gesteuert und überwacht. Die Leitung der Abteilung CSR ist beauftragt, mindestens einmal im Jahr eine Risikoanalyse vornehmen zu lassen und für ein angemessenes Risikomanagementsystem zu sorgen.

Die Geschäftsführung informiert sich regelmäßig über die identifizierten Risiken für Menschen und Umwelt und die zum Management dieser Risiken ergriffenen Maßnahmen.

RISIKOMANAGEMENT

RISIKOANALYSE

Die mit unserer Geschäftstätigkeit verbundenen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken analysieren wir seit vielen Jahren. Wir priorisieren diese anhand von Eintrittswahrscheinlichkeiten und Auswirkungen und nehmen zusätzlich eine Bewertung unserer Einflussmöglichkeiten vor. Ihre Entwicklungen beobachten wir fortlaufend und passen unsere Risikobewertung bei Bedarf an.

In unserem eigenen Geschäftsbereich sind die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken gering. Dies liegt zum einen an der Art der von uns ausgeübten Tätigkeiten und zum anderen an den Orten, an denen wir unsere Leistungen erbringen. CBR entwickelt und vertreibt seine hochwertigen

Modeartikel ausschließlich in Europa. Alle Betriebsstätten befinden sich in der Europäischen Union sowie der Schweiz. Mehr als 90% der Mitarbeitenden werden in Deutschland beschäftigt.

Eigene Produktionsstätten besitzen wir nicht und auch alle Logistikleistungen werden von Dienstleistern erbracht. Von unseren eigenen Betriebsstätten gehen daher für Menschen oder Umwelt kaum Gefahren aus. Da wir zudem selbstverständlich alle zum Schutz von Menschen oder Umwelt geltenden Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen beachten, bestehen in unserem eigenen Geschäftsbereich keine relevanten Risiken für Menschen und Umwelt.

Die wesentlichen mit unserer Geschäftstätigkeit verbundenen menschen- und umweltbezogenen Risiken liegen in der Herstellung der Produkte und der Logistik. Letzteren begegnen wir, indem wir Logistikleistungen nur von namenhaften Dienstleistern mit Sitz in der Europäischen Union erbringen lassen. Demgegenüber sind die textilen Lieferketten kleinteilig und stark verflochten. Die damit verbundenen branchentypischen Risiken gelten auch für unsere unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer. Als schwerwiegendste Risiken in den textilen Lieferketten betrachten wir:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Missachtung von Arbeitssicherheit
- Missachtung des angemessenen Lohnes und der Arbeitszeiten
- Diskriminierung und geschlechterspezifischer Gewalt
- Nicht umweltgerechten Handhabung von Chemikalien.
- Missachtung von Tierwohl.

Unsere Einschätzung beruht auf einem engen Austausch mit dem für uns tätigen renommierten Audit-Dienstleister LRQA und unseren eigenen Erfahrungen, die wir aus seit 2009 durchgeführten Audits gewinnen konnten. Mithilfe der von LRQA betriebenen Länder-Risikobewertungs-Plattform EiQ können wir zudem aktuelle Entwicklungen weltweit früh erkennen und bewerten. Darüber hinaus nutzen wir öffentlich zugängliche Quellen von Medien oder unabhängigen Organisationen.

PRÄVENTIONS- UND ABHILFEMAßNAHMEN

Um negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Menschen und Umwelt gering zu halten und der Verwirklichung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken vorzubeugen, hat CBR in den maßgeblichen Geschäftsabläufen umfangreiche Präventions- und Abhilfemaßnahmen verankert.

Als wichtigste Präventionsmaßnahmen betrachten wir eine klare Kommunikation unserer Anforderungen an unsere Mitarbeitenden und Produktlieferanten und deren Verankerung in unseren Verträgen. Detailliert erläutern wir unseren Lieferanten in unserem *Production Guide* sowie unserem *Social and Environmental Supplier Manual* und der *Animal Welfare Policy*, was wir von ihnen erwarten.

Wir bieten allen Zulieferern kostenfreien Zugang zum Online-Trainingsangebot von LRQA mit rund 75 Kursen zu allen ESG-Themen. Dies ermöglicht allen Produktionsstandorten, relevante Personen gezielt zu schulen und ein grundlegendes Verständnis für ESG-Anforderungen zu schaffen. Erkennen wir bei Lieferanten Schwächen in einzelnen Themenbereichen, fordern wir die Teilnahme der entsprechenden Personen an den jeweiligen Online-Trainings.

Die Einhaltung unserer Sozial- und Umweltstandards lassen wir durch einen renommierten Auditdienstleister prüfen. Dafür führt LRQA in unserem Auftrag bei allen Produktionsstätten halb-angekündigte Audits in risikobasierten Abständen durch. Das erste Audit findet noch vor dem Produktionsstart statt. Für CBR produziert somit keine Fabrik, die nicht über ein gültiges Audit verfügt.

Inakzeptable Verstöße (sog. *Zero-Tolerance-Findings*) sind umgehend zu beheben und die erfolgreiche Beseitigung mit einem Folgeaudit durch LRQA zu bestätigen. Bei weniger schwerwiegenden Verstößen ist der Lieferant verpflichtet, im Rahmen eines Corrective Action Plans (CAP) geeignete Abhilfemaßnahmen zu definieren und umzusetzen. CBR verfolgt das Ziel, festgestellte Missstände beheben zu lassen und gemeinsam mit den Lieferanten Verbesserungen zu erreichen. Nur als letztes Mittel erfolgt die Beendigung der Geschäftsbeziehung, wenn ein Lieferant nicht bereit oder in der Lage ist, notwendige Anpassungen umzusetzen.

In unseren Verträgen untersagen wir mit Blick auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken die Verwendung bestimmter Materialien, Anbauregionen und Produktionsmethoden. Zudem legen wir zusätzliche Anforderungen für einzelne Produktionsländer fest, wie die Mitgliedschaft von „Made in Myanmar“ für Produktionsstätten in Myanmar. Nur vereinzelt schließen wir Länder oder Landesteile für die Produktion gänzlich aus. Die Einhaltung unseres Verbots, Baumwolle aus Hochrisikogebieten zu verwenden, kontrollieren wir stichprobenartig mittels Isotopenanalyse.

BESCHWERDEMECHANISMUS

Wir nehmen mögliche Verstöße gegen Gesetze und unsere Standards sowie Beeinträchtigungen von Menschen oder der Umwelt sehr ernst. Über die CBR Fashion SpeakUp Line können uns rund um die Uhr und in mehr als 70 Sprachen per Web, App oder Telefon Hinweise zu Risiken oder Verletzungen menschenrechtsbezogener oder umweltbezogener Pflichten gemeldet werden. Die Beschwerdemöglichkeit ist niedrigschwellig gestaltet, um von allen Menschen entlang der Lieferkette genutzt werden zu können. Sie ermöglicht auch anonyme Beschwerden.

Unser Verhaltenskodex und der Hinweise auf die CBR Fashion SpeakUp Line werden in der jeweiligen Landessprache und gut sichtbar in den Produktionsstätten ausgehängt. Dies wird im Rahmen der Audits überprüft.

Unsere Rechts- und Complianceabteilung bestätigt den Meldenden den Eingang ihrer Hinweise und bearbeitet den Inhalt streng vertraulich. Informationen zum Verfahren sind im „Leitfaden zum Hinweisgebersystem der CBR Fashion Group“ veröffentlicht. Die Wirksamkeit des Beschwerdeverfahrens wird einmal jährlich sowie anlassbezogen überprüft.

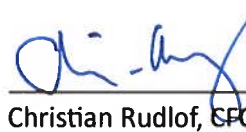
BERICHTERSTATTUNG UND DOKUMENTATION

Mit Blick auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz haben wir unsere Risikoanalyse für die eigenen Geschäftsprozesse sowie für unsere unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer formgerecht durchgeführt und dokumentieren diese fortlaufend. Unser Risikomanagement überprüfen wir anlassbezogen und mindestens einmal pro Jahr; dabei bewerten wir die Angemessenheit und Wirksamkeit unsere Präventions- und Abhilfemaßnahmen und passen diese bei Bedarf an.

Isernhagen, den 09.06.2026



Jim Nowak, CEO



Christian Rudlof, CFO